

HISTORISCHER PFAD LEINFELDEN

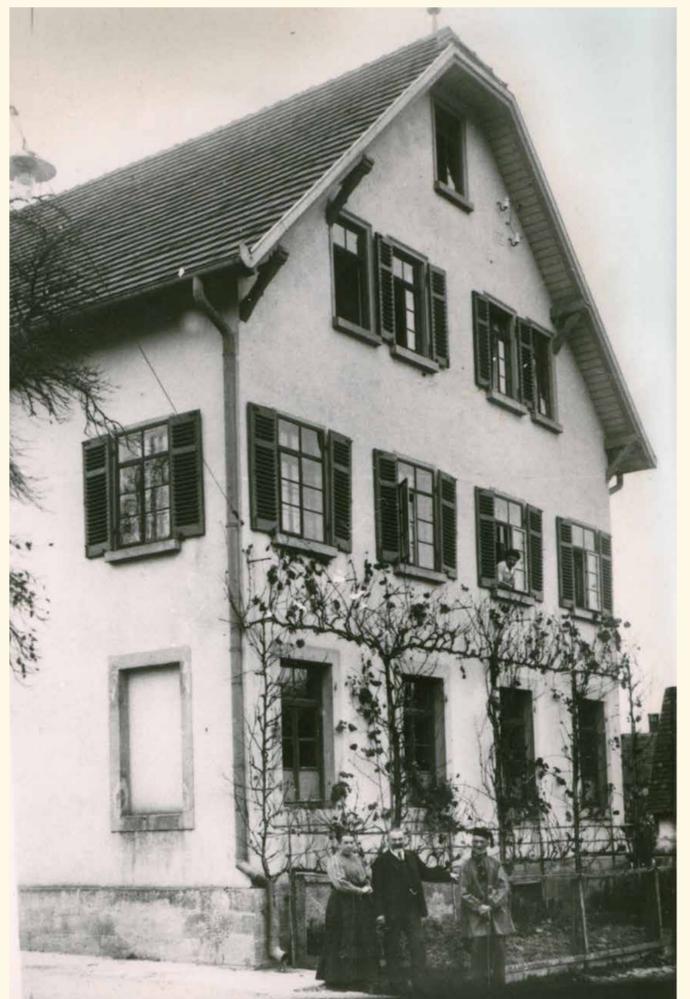
L4 Alte Schule in Leinfelden

Nach der Auflösung des Leinfelder Ämtleins im Jahre 1819 dürften in Leinfelden wohl bald Bestrebungen eingesetzt haben, welche die schulische Trennung von Musberg zum Ziele hatten. Im Jahr 1837 fasste Leinfelden den Beschluss, sich vom Musberger Schulverband zu lösen. Mit einem Kostenaufwand von 3.500 Gulden erstellte man 1838 am westlichen Ortsausgang »hinter dem Brunnen« ein eigenes Schulhaus mit einem geräumigen Schulsaal und einer Lehrerwohnung. Gleichzeitig wurde ein Kirchenkonvent ins Leben gerufen, zu dessen Aufgaben die Förderung des örtlichen Schulwesens gehörte. Am 7. Januar 1839 zogen mit Christian Friedrich Schneider, einem Schulmeister aus Münster, 66 Schülerinnen und Schüler in das neugebaute Schulhaus ein.

Das alte Schulhaus an der Kirchstraße wurde im November 2003 abgerissen.



Ev. Kirche und nebenstehende Schule, Aufnahme von 1935



Schulhaus in Leinfelden mit Lehrer Christian Böhm, Aufnahme 1913



Volksschulklasse mit Lehrer Christian Böhm, Aufnahme 1903 vor der Kirche



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Leinfelden-Echterdingen